



## Technisches Merkblatt

# RENOFLEX Orange

## Duo

Holzreparaturmasse für die Reparatur von angefaul-  
ten und beschädigten Holzteilen.

### Produktbeschreibung:

Lösungsmittel- und füllstofffreies Zweikomponenten Reparatursystem  
auf Basis einer spezifischen Zusammensetzung von Epoxidharzen.

Speziell für die sichere Verarbeitung bei hohen Temperaturen zwi-  
schen 2 °C und 20 °C. Spezialkartusche beinhaltet beide Komponen-  
ten.



### Anwendung/Einsatzbereiche:

- Für die Reparatur von vorhandenen Schäden an erhaltenswerten (bestehenden und neuen) Holzkonstruktionen (Vollhölzer und Holzwerkstoffe).
- Renovieren, Instandhalten, Instandsetzen und Sanieren von Holzbauteilen.
- Abdichten und Verleimen von Holzkonstruktionen.
- Anwendung kann innen und außen erfolgen.

### Eigenschaften:

- Dauerhaft
- Bleibt elastisch
- Feuchtigkeitsbeständig
- Hervorragende Haftung auf Holz, Epoxid, Polyester, Stein und Metallen (fettfrei).
- Ergibt innerhalb des Systemaufbaus mit dem Haftvermittler RENOFIX eine chemische Verbindung (Kohäsion).
- Verarbeitbar bei 20 °C bis zu ca. 30 min.
- Aushärtung bei 20 °C 4 Stunden.
- Mischkontrollsystem
- Leichte und schnelle Verarbeitung bis zu 8 cm dick.
- Ausgezeichnete Modelliereigenschaft. Reparaturen sind in einem Arbeitsgang straff und glatt fertig zu stellen.
- Bei ca. 20 °C nach ca. 4 Stunden gut zu schleifen, zu hobeln, zu bohren und zu fräsen.
- Besitzt keine nennenswerten Schrumpfungs- und Quelleigenschaften.
- Zeigt gute Eigenschaften gegenüber mechanischen Belastungen (Schlag, Druck und Verschiebung).
- Frei von Lösemitteln
- VOC frei
- Frei von schädigenden Stoffen, primär Nonylphenol und Benzylalcohol.
- Produziert unter Kontrolle der ISO 9001 und 14001.



## Voraussetzungen zur Verarbeitung (Untergrundbeschaffenheit):

- Verarbeitungstemperatur zwischen 2°C und 20°C.
- Maximale Luftfeuchtigkeit: 85 %.
- Maximale Holzfeuchte: 18 %.
- Nicht zu Verarbeiten bei Regen oder starkem Nebel (hohe Luftfeuchtigkeit).
- Der Untergrund muss sich 3 °C über dessen eigenen Taupunkt befinden.

## Lagerung, Verkehr und Haltbarkeit:

- Im Originalgebinde, verschlossen und unvermischt.
- Trocken, kühl und frostfrei lagern.
- Angebrochene Kartuschen verschließen und Komponenten A+B mit z.B. einem Klebeband zusammenhalten.
- Lagerfähigkeit 24 Monate nach Produktionsdatum (siehe Randstempel auf den Kartuschen).
- ADR freigestellt.

## Umweltkriterien/Ökologie:

- Beachten Sie die Sicherheitsdatenblätter auf unserer Webseite.
- Halten Sie die Produkte von Kindern und Tieren fern.
- Im Mischungsverhältnis reagierte A+B Komponenten aushärten lassen u. nach Schlüssel Nr. 55 513 (Altlacke/-farben ausgehärtet) gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.
- Leere und gereinigte Flaschen können auf dem normalen Entsorgungsweg beseitigt werden (Recyclingsystem).
- Nicht ausgehärteten (flüssige, nasse) Materialien sind chemischer Abfall und gemäß den behördlichen Vorschriften nach Schlüssel-Nr. 55512 (Altlacke/-farben nicht ausgehärtet) als Sonderabfall zu entsorgen.
- Produkte (auch ausgehärtete) nicht in einem Ofen oder Kamin verbrennen, da schädliche Gase entstehen können.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Grund- und Oberflächenwasser (schädlich für in Wasser lebende Organismen).

## Sicherheitsinformationen:

- Informieren Sie sich über die Anweisungen auf den Sicherheitsdatenblättern.
- Die Produkte sind frei von Lösungsmitteln. Niemals zusätzliche Lösungs- und/oder Verdünnungsmittel hinzufügen.
- Benutzen Sie eine Staubmaske beim Schleifen der Holz- und ausgehärteten Reparaturstellen.
- Die noch nicht ausgehärtete (nasse) Komponente A enthält Epoxidverbindungen welche auf die Haut und Luftwege sensibilisierend wirken können. Vermeiden Sie den direkten Hautkontakt, indem Sie Kunststoffhandschuhe aus einem Nitril- Material (und/oder Butyl) tragen (keine Latex-, PVC-, o.ä. Materialien!).
- Geeignetes Handschuhmaterial kann durch RENOVAID geliefert werden.
- Sorgen Sie bei der Verarbeitung und dem Aushärtungsprozess für eine ausreichende Belüftung.

>>



## Sicherheitsinformationen (II):

- Benutzen Sie bei der Verarbeitung weitergehende, persönliche Schutzausstattungen, wie Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, etc. Unbedeckte Hautstellen vermeiden, auch bei hohen Temperaturen.
- Vermeiden Sie indirekten Kontakt (Kontamination) über verschmutzte Arbeitskleidung und/oder Arbeitsgeräte.
- Berührungen mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden.
- Kontaminierte oder beschädigte Handschuhe und/oder Kleidung sofort wechseln und Haut sofort abwaschen.
- Kleben Sie Handgriffe von Arbeitsgeräten mit auswechselbaren Klebebändern ab. Diese nach Notwendigkeit wechseln bzw. erneuern.
- Arbeiten Sie sauber und hygienisch.
- Zur Hautreinigung nur Wasser und milde Seife oder pH-neutrales Hautreinigungspräparat verwenden. Keine Lösemittel verwenden.

## Weitere Arbeitsschutzinformationen:

- [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de)
- [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)
- [www.plasticseurope.org](http://www.plasticseurope.org)
- [www.dguv.de](http://www.dguv.de)
- [www.arbeitsschutz.hamburg.de](http://www.arbeitsschutz.hamburg.de)

Lesen Sie bitte die Broschüre der Bauberufsgenossenschaft, arbeiten mit Epoxidharzen.

## Gebrauchsanweisung/Systemaufbau:

- Lesen Sie vor Gebrauch erst die Hinweise auf der Verpackung.
- Kontrollieren Sie vor Gebrauch das Herstellungsdatum. Auf der Kartusche steht das Produktionsdatum.
- Informieren Sie sich über die richtige Arbeitsmethode der unterschiedlichen Renovaid-Verarbeitungssysteme.
- Lesen Sie die Sicherheits- und Produktdatenblätter auf unserer Webseite.
- Verarbeitung nach Systemgeberrichtlinie (Verarbeitungsvorschriften) durchführen.
- Holzuntergrund auf Feuchtigkeit überprüfen. Feuchtigkeitsgehalt darf 18% nicht überschreiten und die Holzsubstanz nicht zu weich (Kontamination durch Holzschädlinge Insekten, Fäule und Pilze) sein.
- Geschädigte Holzsubstanz mit einem Fräsgesetz bis auf das gesunde Holz entfernen. Keine Stechbeitel/-eisen benutzen, da Holzfasern gestaucht werden.
- Der Untergrund muss frei von losen Fasern und Spänen, Fett, Pilz und Insektenbefall, angebranntem Holz usw. sein.
- Alte Farbanstriche sind im Bereich der Kontaktflächen zu entfernen.
- Zuvor mit RENOFIX grundieren. Die Grundierung 20 min. einwirken lassen und dann sofort RENOFLEX einbringen.
- Verwenden Sie eine professionelle Kartuschenpistole mit < 40 mm Ausdrückter. Billige Kartuschenpistolen sind eher ungeeignet.
- Benötigte Komponenten auf einem geraden Untergrund (Mischbrett, o.ä.) oder einem Mischbecher dosieren und miteinander vermengen, so dass eine homogene, einfarbige Masse entsteht.
- Vermischung der Komponenten mit zwei Spachtelmessern. Mehrmals umschichten.



## Gebrauchsanweisung/Systemaufbau (II):

- Bitte das gemischte RENOFLEX nicht anhäufen. Breiten Sie das gemischte Material breit und dünn-schichtig auf dem Mischbrett aus. Das verhindert, dass das Material überhitzt und verlängert die Arbeitszeit.
- RENOFLEX Orange 2 x 300 ml können nach dem Mischen mit geringen Fahrpigmenten oder Abtönfarben (z. B. Mixol) eingefärbt werden. Durch diese Füllstoffe können die Reparaturstellen leicht „einsacken“ daher in diesem Falle leicht „bauchig“ anarbeiten.
- Vermischte Masse mit dem Spachtel, in die zuvor mit RENOFIX grundierte Reparaturstelle vollflächig benetzen und damit den Kontakt zu der noch leicht klebrigen Grundierung RENOFIX herstellen.
- Ggf. Stellhilfen aus Plexiglas oder mit Folie oder Packband belegte Schienen aus Holz, Metall oder Alu verwenden
- Größere Schichten in mehreren Arbeitsgängen Nass in Nass einbringen.
- Anschließend RENOFLEX vollsatt, luftfrei in einem Arbeitsgang verfüllen und mit dem RENOVAID Spachtelmesser mit 90° Winkel abmodellieren.
- Mischen manuell mit dem Spachtelmesser. Keine Zwangsmischung möglich.
- Bei größeren Reparaturstellen ggf. 1 cm kleinere Passstücke in die frische Masse einsetzen. Kontaktstellen der Passstücke vorher mit RENOFIX grundieren.
- Eventuell andere Kontaktflächen sind mit einer PE-Folie als Trennmittel zu versehen.
- Angebrochene Kartuschen gut verschließen und ggf. bündeln. Charge zusammenhalten.
- Innerhalb zwei Wochen mit einem Farbsystem überstreichen.
- Bei Lackbeschichtung beachten Sie die DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten, sowie das BFS-Merkblatt Nr. 18.
- Als Erstanstriche auf unseren Reparaturstellen werden Oberflächenmaterialien mit einem Lösungsmittelhaltigen Anteil (z.B. RENOGROUND empfohlen.
- Bei niedrigen Temperaturen (<20 °C) und erhöhter Luftfeuchtigkeit (>65%) verzögert sich die Trockenzeit.
- Bitte beachten Sie die Datenblätter des nachfolgenden Farbmaterials oder fragen Sie beim Hersteller nach.
- Mit div. uns unbekanntem Anstrichfarben sind eigenständig Probebeschichtungen (Muster) anzulegen um die Verträglichkeit, Haftung und Trockenzeit zu prüfen.



## Technische Daten:

	Komponente A	Komponente B	Gemischtes Produkt A+B
Volumen/Verpackung 12 Set = 1 Karton VE	132,5 ml	132,5 ml	265 ml
Mischungsverhältnis			50A / 50B
Lieferform	Paste	Paste	
Farbe	Orange	gelblich	
Verarbeitungstemperatur			2 bis 20 °C
Topfzeit			30 min.
Modellierbarkeit			Ausgezeichnet
Standvermögen nach 0, 30 und 40 min.			Ausgezeichnet
Schleifbar			nach 4 Stunden bei 20 °C

## Hinweise:

Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf Ihre Eignung für den Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Dies gilt ebenso für die Eignung und Verträglichkeit der nachfolgenden Oberflächenaufbauten auf unseren Reparaturmassen.

Vorbeugende und ausführende Reparaturen bzw. Sanierungen müssen vorab mit den technischen Möglichkeiten und den gestellten Forderungen abgestimmt sein. Zur Erfüllung eines optimalen Ergebnisses empfiehlt sich vorab eine Inspektion der vorhandenen Schäden. Aufgrund dieser Schadensanalyse können weitere Renovaid Sanierungssysteme und -verfahren festgelegt werden.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung auf Renovaid bzw. Lumenios | Sanierungssysteme abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch Renovaid.

Durch das Erscheinen dieser Produktinformation haben die früheren Ausgaben keine Geltung mehr.

## Weitere Informationen:

RENOVAID | Holzsanierung mit System

Telefon

030-762 88-600

Telefax

030-762 88-603

Vertrieb:

E-Mail

vertrieb@renovaid.de

Lumenios | Sanierungssysteme

Internet

www.renovaid.de

Heinrich Bodden

KestENZEILE 32

12349 Berlin

Ausgabe: 01.01.2018 Copyright ©2018

Alle Rechte vorbehalten